Stadtwerke Bayreuth

Öko-Strom legt kräftig zu

[06.07.2015] Strom aus Erneuerbare-Energien-Anlagen wird im Netz der Stadtwerke Bayreuth immer wichtiger. Rund 1.500 Photovoltaikanlagen speisen ein. Mehr Strom erzeugt jedoch ein anderer regenerativer Energieträger.

Im Netzgebiet der Stadtwerke Bayreuth wird zunehmend Strom aus Erneuerbare-Energien-Anlagen gewonnen. Wie der kommunale Versorger jetzt mitteilt, produzierten im Jahr 2014 über 1.530 Anlagen rund 43 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom. Vor allem Photovoltaikanlagen gibt es viele in der Festspielstadt, mit 1.502 Anlagen entfällt auf sie der Löwenanteil. Hinzu kommen 21 Biomasse-, zwei Windkraft- und acht Wasserkraftanlagen. Nach Angaben der Stadtwerke hat die Biomasse bei der Stromproduktion knapp die Nase vorn (20,4 Millionen kWh), dicht gefolgt von der Solarenergie (19 Millionen kWh). Windenergie (3 Millionen kWh) und die Wasserkraft (1,2 Millionen kWh) folgen im Netzgebiet deutlich dahinter. Innerhalb von fünf Jahren seien rund 500 Ökostrom-Anlagen dazugekommen, der erzeugte Strom sei um ein Drittel gestiegen. Jürgen Bayer, Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth, kommentiert: „Ich bin begeistert, wenn ich sehe, wie viele EEG-Anlagen mittlerweile in unser Stromnetz einspeisen. Wir freuen uns, dass die Stadtwerke Bayreuth durch unsere eigenen Anlagen und durch den Betrieb unseres Netzes zum Gelingen der Energiewende beitragen.“ Der Versorger schließe die Anlagen nicht nur ans Netz an, sondern betreue sie auch. Beispielsweise lese das Unternehmen die Zählerstände ab, damit die Eigentümer anschließend ihre Förderung erhalten.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerke Bayreuth